

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 229.

Donnerstag den 30. September

1869.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in der bisherigen Weise.

Der Abonnements-Preis beträgt hier in Wiesbaden 35 fr. oder 10 Sgr.; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für vierteljährlich 9 fr., oder 2 Sgr. 7 Pfg. in's Haus gebracht.

Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 4 fr. oder 1 Sgr. 3 Pfg. berechnet. Anzeigen, welche unverändert mehrmals nacheinander oder in kurzen Zwischenräumen eingerückt werden, genießen einen entsprechenden Rabatt.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen und Bekanntmachungen in einen mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch in jeder Beziehung die billigsten.

Bestellungen auf das mit dem 1. October l. J. beginnende 4. Quartal beliebe man in Wiesbaden bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Samstag den 2. October d. J. Vormittags 11 Uhr werden im Geschäftslokale der unterzeichneten Regierungs-Abtheilung, Zimmer Nr. 38 (Rheinstraße), 3 Ballen 18 Buch weißes Druckpapier im Format von 14 Zoll Höhe und 17 Zoll Breite an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. September 1869.

Königliche Regierung — Abtheilung des Innern.
v. e. Forstmann.

320

Bekanntmachung.

Die Wichtigkeit des in der diesjährigen Gesetz-Sammlung Seite 517 publicirten Erbleih-Regulirungs Gesetzes für den Regierungsbezirk Wiesbaden vom 5. April d. Js. gibt Veranlassung, das Publikum noch besonders auf dieses Gesetz aufmerksam zu machen. Es steht nach demselben sowohl dem Berechtigten, als auch dem Verpflichteten der Antrag auf Umwandlung des Erbleih-, Pacht-, Erb- und Erbpacht-Verhältnisses in Eigenthum, sowie auf Ablösung der daraus herrührenden Leistungen und Gegenleistungen zu. Wird die Proclamation gegen den Königl. Fiskus oder gegen den Centralstudienfonds gerichtet, so ist dieselbe gemäß der §§. 65 und 66 der Verordnung vom 20. Juni 1817 an die Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten der hiesigen Königl. Regierung, resp. an die Abtheilung für Kirchen- und

Schuldsachen zu richten, während alle sonstigen Provocationen bei der Abtheilung des Innern der genannten Königl. Regierung, als Auseinandersetzungsbehörde, anzubringen sind.

Die im §. 6 mehrgedachten Gesetzes erwähnten Durchschnittspreise für markt gängiges Getreide sind bereits in Nr. 36 des diesjährigen Amtsblatts der hiesigen Königlichen Regierung bekannt gemacht worden.

Schließlich wird auf den Inhalt der §§. 2, 14, 19 und 22 obigen Gesetzes noch besonders hingewiesen.

Der Königl. Polizei-Director.

Wiesbaden, den 27. September 1869.

Schfried.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Aron Hirschel zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 29. October l. J. Vormittags um 9 Uhr geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 15. September 1869.

Königl. Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Kaufmanns Louis Kempel von hier, Langgasse No. 6 dahier, verschiedene gut erhaltene Mobilien, als: Sopha's, gepolsterte Stühle, Wasch- und andere Tische, eine Kommode mit Glasaufsatz, 6 complete Betten, 1 Ausziehtisch für 20 Personen, ein Eisschrank, sodann sonstige Haus- und Küchengeräthe, Pferdegeschirr gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 20. September 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5752

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 1. October Vormittags 11 Uhr wird die Beifuhr von 15 Cubicruthen Decksteine von Bleibich hierher in dem hiesigen Rathhause (Zimmer No. 21) versteigert.

Die Bedingungen können Vormittags von 9—11 Uhr daselbst eingesehen werden.

Wiesbaden, den 28. September 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 1. October Vormittags 11 Uhr wird das Zerkleinern von 15 Cubicruthen Decksteine (Steinheimer Basaltsteine) in dem hiesigen Rathhause an den Wenigstnehmenden vergeben.

Die Bedingungen können Vormittags von 9—11 Uhr dahier (Zimmer No. 21) eingesehen werden.

Wiesbaden, den 28. September 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 1. October d. J. Vormittags 9 Uhr sollen zufolge Auftrag des Königlichen Amtsgerichts II. die dem Johann Baptist Nink dahier gehörigen Mobilien, bestehend in einer Kommode, einem Sopha, einer Bettstelle mit Bettwerk, einem Kleider- und einem Küchenschrank, Nacht- und anderen Tischen, Stühlen, 18 Bildern, meistens mit Goldrahmen, einer großen Waschkütte und

sonstigem Haus- und Küchengeräthe 2c. in dem Hause Feldstraße Nr. 3 gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. September 1869.
5917

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Herr Rentner A. Wagenheim dahier will Montag den 4. d. M. und die folgenden Tage, Vormittags 9 Uhr anfangend, wegen Wohnortsveränderung in seinem Hause Paulinenstraße 4 Haus- und Küchengeräthschaften aller Art, wobei Holz- und Polstermöbel, als Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, zwei Garnituren Plüschmöbel, Teppiche, Vorhänge, Spiegel, sodann Bettwerk und verschiedene andere Haushaltungs- und Luxusgegenstände, Küchengeräthschaften von Kupfer, Messing, Zinn, Blech, Eisen, Glas, Porzellan 2c., gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 6. September 1869.
4540

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die am 4. October d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, zur Versteigerung kommenden Mobilien des Herrn A. Wagenheim, Paulinenstraße No. 4 dahier, können Sonntag den 3. October von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr angesehen werden.

Wiesbaden, den 29. September 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

6375

Bekanntmachung.

Freitag den 1. October d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen Wiesbadenerstraße No. 189 dahier verschiedene zum Nachlasse des Herrn Justizrath Kalt von hier gehörige Mobilien, namentlich: Gold-, Silber-, Glas- und Porzellansachen, Kleiderschränke, Tische, Weißzeug, Kleider, div. Oelgemälde und Kupferstiche, eine große Anzahl Bücher, mehrere — worunter sehr werthvolle — Musikinstrumente und sonstige Gegenstände öffentlich versteigert werden.

Wieblich, den 25. September 1869.
6107

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

Nutzholz-Versteigerung.

Die in Folge der bevorstehenden Anlage der neuen Straße von Rauenthal nach Neuborf in die Weglinie fallenden Obstbäume und zwar das Stamm- und Astholz von

33 Stück Aepfelbäumen,

16 " Birnbäumen,

28 " Nußbäumen, und

30 " Kirschbäumen,

zu 344 Thaler abgeschätzt, sollen künftigen Donnerstag den 30. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden.

Rauenthal, den 25. September 1869.

Der Bürgermeister.
Schuh.

53

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Kreisgerichts dahier werden Donnerstag den 30. September Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Gegenstände versteigert werden: a) ein Kanape, b) ein Kleiderschrank und eine Kuh.

Wiesbaden, den 29. September 1869.

Der Executor.

Göbel.

Zufolge Auftrags Königlich Amtsgerichts dahier wird Donnerstag den 30. September l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Karmn versteigert.

Wiesbaden, den 29. September 1869.

Der Gerichts-Executor.

383

Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Amtsgerichts dahier wird Donnerstag den 30. September l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause eine Nähmaschine versteigert.

Wiesbaden, den 28. September 1869.

Der Gerichts-Executor.

383

Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 30. September Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Kleiderschrank,
- b) eine Uhr,
- c) ein Pferd, ein einspänniges Geschirr, 1 Küfertarm,
- d) 2 Glasschränke, 2 Betten, eine Thele, ein Schrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. September 1869.

Der Gerichts-Executor.

385

Schumann.

Notizen.

Heute Donnerstag den 30. September, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der zum Nachlasse des verstorbenen Kaufmanns Louis Krempel dahier gehörigen Mobilien etc., Langgasse 6. (S. heut. Bl.)

Versteigerung von Obstbäumen an der neuen Straße von Rauenthal nach Mendorf, an Ort und Stelle. (S. heut. Blatt.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Delgemälden, in dem Rathhause. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse der Wiesbadener Actienbierbrauerei an der Sonnenbergerstraße gehörigen Immobilien, an Ort und Stelle. (S. Tgbl. 223.)



Markt 7.

311

Frisch eingetroffen: sogenannte Seeforellen (Makrelen, maguercau).

Heute von 4 Uhr an frisch gebackene Fische in der Speisewirtschaft Schachtstraße 18.

6374

Neue große Kastanien

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 6386

Spiess'sches höheres Töchterinstitut, Nerostraße 36.

Durch das stets wachsende Vertrauen, welches sich die Anstalt erfreut, erwiesen sich die selbster zur Schule benutzten Räume des Hauses Taunusstraße No. 10 als unzureichend und war der Vorstand veranlaßt, größere und geeignetere Localitäten zu acquiriren. Dieselben wurden in dem, ganz in der Nähe belegenen, geräumigen Hause Nerostraße No. 36 gefunden und beginnt daselbst das Wintersemester Samstag den 9. October Mittags 2 Uhr. Anmeldungen werden vom 3. October an im neuen Locale entgegengenommen.

6174

Die Directrice:

Franziska Kämpfer.

Schul-Utensilien

jeder Art, sowie alle in den hiesigen Volksschulen eingeführten Schulbücher sind in großer Auswahl vorrätzig in

Wilh. Sulzer's Schreibmaterialienhandlung,

6153

Marktstraße 34 vis-à-vis der Metzgergasse.

Meine Wohnung ist jetzt Mainzerstraße 3.

6201

Dr. Wilhelmi.

Wohnungsveränderung.

Von heute wohne ich Römerberg 5 im Hause des Herrn Bott.

6099

Wilh. Heuss, Schreinermeister.

Mein Geschäftslocal

befindet sich von heute an Ecke der Taunusstraße und Röderallee bei Herrn Schlossermeister Cramer, erste Etage.

6094

L. Pflug, Uhrmacher.

Schöne Kastanien

empfiehlt billigt

A. Schirmer, Markt 10.

6372

Deutscher Familienbund,

General-Filiale Wiesbaden, Kirchgasse 20,

weist Dienstpersonal aller Branchen, als: Oberkellner, Kellner, Köche, Köchinnen, Hausmädchen, Bediente, Hausburschen u. s. w. nach. Nur mit guten Zeugnissen versehenes Personal wird nachgewiesen.

6381

H. Sadony & Comp.

Zu verkaufen:

Ein gut erhaltener Blasbalg, sowie verschiedenes Schlosserwerkzeug. Näheres Expedition.

6354

Schöne Harzer Kanarienvögel sind zu verkaufen Bahnhofstraße 7, 3. St. Anzutreffen Morgens von 6—8½ Uhr.

6118

Ein gebrauchter Bureaustuhl mit Schraube und möglichst mit Rücklehne zu kaufen gesucht. Näheres Expedition.

6330

W. A vi en y, Stuhlfabrikant, Steingasse 4,

empfehlte dauerhafte Rohr- und Strohstühle, Lehnstühle und Kinderstühle in großer Auswahl zu festen Preisen. 6229

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen ein Fahenceofen-Geschäft und -Lager 4 gr. Burgstrasse 4

errichtet habe.

Ich empfehle mich in allen Sorten Fahence-Ofen, von den einfachsten bis zu den elegantesten Salon-Ofen, in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. Es werden alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, als: Bäder-, Wandbekleidungen, Herd- und Ofen-Umsetzen, Ausbessern und Ausputzen unter genauester Berechnung prompt ausgeführt. 5233

Um geneigten Zuspruch bittet höflichst

Fr. Riefstahl.

Illustrirte Damenzeitung.

Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu beziehen

DIE BIENE.

Neueste und billigste Berliner

Damenzeitung für Mode und Handarbeit.

Herausgegeben unter Mitwirkung der
Redaction des Bazar

mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen
Abbildungen.

Preis für das ganze Vierteljahr **nur 10 Sgr.**

Die practischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammel-Eifer, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirtschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesamten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. Schnittmuster mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeübtesten Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs ist gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Nicht zu übersehen!

Das bekannte billige Kinder-Spielwaaren-Geschäft in den neuesten, deutschen, französischen und englischen Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt und wird wegen Mangel an Raum noch staunend billiger wie seither verkauft. 11469

Frau Seib, Saalgasse 14, kauft Lumpen und Knochen.

6204

Einrahmungen

für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Stickereien 2c. 2c. empfiehlt billigt
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 1416

Wegen herannahendem Schlusse der Saison verkaufe
 ich eine große Parthie

Cristall- und Glaswaaren,

für Geschenke und den Gebrauch geeignet, zu herabge-
 setzten Preisen.

Gleichzeitig empfehle ich mein reichhaltiges Lager billiger
 und feiner Bedarfsartikel für Haushaltungen und Hotels,
 sowie Fantastiegegenstände, zu Gelegenheitsgeschenken
 passend.

P. A. Tacchi's Nachfolger,

aus Frankfurt a. M.

Pavillon, alte Colonnade No. 1, vis-à-vis dem Theater,
 5974 Wiesbaden.

Zwei halbe Plätze erste Rangloge, vordere Reihe, sind abzugeben Adolph-
 straße 8, Bel-Etage. 6367

Für die Hälfte der Theater-Vorstellungen im Winter-Abonnement ist die
 Fremdenloge, ganz oder getheilt, abzugeben. Näheres Expedition. 6142

$\frac{1}{2}$ Parterrelogenplatz, Vorderitz, ist zu verkaufen Langgasse 40. 6319

Hochstätt 22 sind fortwährend alle Sorten Borde, Diele und Schaller-
 bäume, sowie ein zweithüriger Küchenschrank ohne Aufsatz billig zu verk. 6345

Eine gute Drehbank mit vollständigen, sehr guten Instrumenten, nebst
 einem großen Schleifsteine, ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 6373

Ein Aquarium mit verschiedenen Thierarten ist wegen Mangel an Raum
 zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 6380

Ein Kinderbettchen ist zu verkaufen Kirchhofsgasse 4. 6363

Äpfel aus dem Rheingau, sehr feine Sorten, können in's Haus
 geliefert werden. Im Birnsel billigst bei 6311

P. Roskopf, Kapellenstraße 31.

Roßbirnen im Kumpf zu haben. Näh. Steingasse 23. 6357

Saalgasse 6 sind Äpfel per Kumpf 7 kr. zu haben. 6362

Ein sehr wachsender Spitzhund ist für 1 fl. zu verk. Oberweberg. 54. 6360

Eine Pferdestalleinrichtung für 5 Pferde ist abzugeben Louisenstr. 16. 6248

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gail**, Dokheimerstraße Nr. 29a,
liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen
wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 5747

8 Stück Prioritäten à 100 fl.

der Kaltwasserheilkuranstalt Dietenmühle (6procentige halbjährige Zinszahlung)
sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 6364

Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die obere Webergasse 38 dem lieben
Zettchen zu ihrem heutigen Geburtstage! Das Zettchen soll leben, sein
Wilhelm daneben, das Tragbrett dabei, hoch leben sie alle Drei!

Vier stille Verehrer.

Es wird vielleicht heut Abend spät,
Aber desto besser das Trinken geht.

6320

Dokheim!

Der Fräulein **Louise H...** gratuliren recht herzlich
zum heutigen Geburtstage!

Die Familie Sp... und Fr. Et. —

4000

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 28. September.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	333,19	332,76	332,86	332,93
Thermometer (Reaumur).	9,0	18,0	11,8	12,93
Dunstspannung (Pariser Linien).	4,10	4,95	4,90	4,65
Relative Feuchtigkeit (Procente).	93,8	55,2	89,5	79,50
Windrichtung.	W.	W.	W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubik".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist täglich, von Morgens 11 bis Nach-
mittags 4 Uhr geöffnet.

Das Cosmorama
im großen Casinoaale ist täglich geöffnet.

Heute Donnerstag den 30. September.

Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Rechnen.

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Generalprobe mit Orchester
im Saalbau Schirmer.

Männergesangsverein.

Abends 8 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag (zur Feier des Allerh.
Geburtsfestes Ihrer Maj. der Königin):
Fest-Prolog. Gesprochen von Fräul.
Louise Wolff. Darauf: Joseph und
seine Brüder. Oper in 3 Akten, frei
nach dem Französischen des Alex. Duval,
von Hussard. Musik von Mehul.

Frankfurt, 28. September.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Frsch.-Stücke	9 " 32	— 33	"
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52	"
Preuß. Friedb'or	9 " 58	— 59	"
Dukaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 " 56	— 12	"
Preuß. Cassenscheine 1 "	44 1/2	— 45 1/2	"
Dollars in Gold	2 " 28	— 29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 99 3/4 % b.
Berlin 105 B.
Essen 105 B.
Hamburg 88 1/2 % G.
Leipzig 105 B.
London 11 1/2 % 3/4 b.
Paris 95 1/2 % G.
Wien 97 1/2 % B.
Disconto 3 1/2 % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (1. Beilage zu No. 229) 30. September 1869.

Im großen Casinosaale, Friedrichstraße. Cosmorama.

Ausstellung von 2500 Stereoscopischen Ansichten auf Glas, von allen Ländern (sämmtlich von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr mit Gas beleuchtet). Täglich geöffnet. Entrée à Person 24 kr., 6 Billets 1 fl. 45 kr. Persönliches Abonnement 2½ fl.

Th. Metz von Köln. 5574

Unter den vielen Anerkennungen theile folgende mit:

Brüssel, 15. Februar 1868. Ohne Bedenken kann ich erklären, daß das Cosmorama des Herrn Th. Metz aus Köln, welches in der Königl. Gesellschaft Philharmonie (Société Royale Philharmonique) ausgestellt war, ein wahrhaftes Meisterwerk darstellt. Das gebotene Schauspiel ist äußerst lehrreich und höchst malerisch; auch hat es allen Mitgliedern der Gesellschaft unendlich viel Vergnügen gemacht und haben wir nur Lobsprüche gehört über die Auswahl und Mannigfaltigkeit der 2500 Ansichten, aus welchen die Gallerie besteht.

Der Präsident der Gesellschaft: L. Geelhand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Generalprobe mit Orchester im „Saalbau Schirmer“, Bahnhofstraße. 259

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“. 167

Bertin a'sche Schreiblehranstalt,

Faulbrunnenstraße 9.

Zu einem mit dem 4. October c. beginnenden neuen 16-stündigen **Curfus** werden Herren und Damen zc. ergebenst mit dem Bemerken eingeladen, daß Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, in obiger Zeit, eine geläufig schöne Handschrift garantirt wird.

Proben können stets eingesehen werden. 95

Mein Baubureau befindet sich von heute an

Bahnhofstraße 8, Parterre.

6325

Julius Jppel.

Französische Sprach- und Conversationsstunden erteilt

6078

R. Lambrich Wwe., Mauergerasse 1, zwei Treppen hoch.

Französische Besatz-Artikel

375

für Mäntel, Kleider und Baschlicks in Seide, Sammt und Goldborden, das Neueste, billigt bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Lampenschirme

in reicher Auswahl billigt bei

Josef Roth,

96

Ecke der Marktstraße und Neugasse im „Einhorn.“

Steinerne Einmachständer mit Deckeln und Einmachstöpsel in allen Größen, sowie Gelse- und Einmachgläser empfiehlt billigt

2625

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Prämien-Anleihe der Stadt Bari (Italien) von 9 Millionen, rückzahlbar mit 27 Millionen 350,000 Lire (28 fr.)

Nächste Ziehung am 10. October ds. Js.

Jede Obligation im Nominalbetrag von Lire 100. — muß mit Lire 150. — oder ca. Rthlr. 40. — im Laufe der Ziehungen rückverloost werden.

Außerdem nimmt jede Obligation an 180 Prämien-Ziehungen Theil, wobei die Prämien von

500,000, 300,000, 150,000, 20mal 100,000, 70,000, 60,000, 50,000 Lire u. s. f.

gewonnen werden müssen. Durch die bis jetzt bei keinem anderen Loos-Anlehen bestehende Plan-Einrichtung, daß jede Obligation, selbst wenn sie schon mit Lire 150. — rückgezahlt worden ist, dennoch an allen weiteren Prämienziehungen Theil nimmt und mithin eine unbeschränkte Anzahl Gewinne erlangen kann, bietet dieses Anlehen einen bisher noch nicht dagewesenen Vortheil.

Original-Obligationen zu fl. 45. oder Rthlr. 25. 22 Sgr. (Pläne gratis) empfehlen

112

Moriz Stiebel Söhne,

Bank- und Wechsel-Geschäft in Frankfurt a. M.

Wegen Wohnungsveränderung werden Langgasse 20 im Hinterhause folgende Gegenstände billig verkauft: eine Bettlade, zwei Seegrasmatrizen, ein Eckschrank, eine Standuhr, ein Tisch von Nußbaumholz, ein schönes Kinderstühlchen (Schaufelpferd), zwei Stühle, große und kleine Bilder, verschiedene Küchengeräthe, Eisenwerk, ein Ofen und sonstige Gegenstände. 6249

Oberwebergasse 51 sind äußerst billig zu verkaufen: Ein- und zweithürige Küchen- und Kleiderschränke, Kommoden, Kinder- und große Bettstellen, Tische, Wasch-Schränken mit Mechanik, Herrn-, Damen- und Hand-Reisefloffer, Reisetaschen, Spiegel, neue Rohr- und Strohstühle u. Möbel, Bettwerk und Kleider werden angekauft oder umgetauscht. Frau **Prinz**. 4984

Bei Steinhauer **C. Roth** am Schiersteinerweg sind Zimmerspäne larrn- und gebundweise billig zu haben und werden auf Verlangen in's Haus gebracht. 5973

Weingrüne Transportfässer werden zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen Neugasse 1a. 5942

Militär-Vorbereitungs-Anstalt Hamburg, Neust. Fuhlentwiete 64.

Vorbereitung für das Portepesführer-, See-, Cadetten- und Einjährig-Examen. Aufnahme täglich. Schon über 600 vorbereitet. Prospekte gratis und franco.

M. v. Hartung,
Königlicher Lieutenant a. D.

Freiburger Staats-Prämien-Anleihe.

Original-Staats-Prämien-Loose sind überall zu kaufen und zu spielen erlaubt.

Die Haupt-Gewinne betragen 10mal Frs. 60,000, 10mal 50,000, 45,000, 40,000, 35,000, 32,000, 30,000, 25,000, 20,000, 18,000, 16,000, 15,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000, 350,000 à 250, 125, 75, 50, 30, 20 Francs.

Die Verloosung garantirt und vollzieht die Staats-Regierung selbst.

Beginn der Ziehung am 15. October d. Js.

Nur 2 Thaler

kostet ein v. Staate garantirtes Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden diese Original-Staats-Loose gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Gewinnhaber und amtliche Ziehungslisten sende unter Staatsgarantie meinen geehrten Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen zu.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das große Loos von 127,000 und jüngst am 30. Juli schon wieder 5 der größten Haupt-Gewinne in dieser Gegend ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt übliche Postkarte machen. Dieses ist gleichzeitig bedeutend billiger als Postvorschuß.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,

Haupt-Comptoir, Bank- und Wechselgeschäft. 6020

Sprungfederrahmen (neu) zu 12 fl. und höher, empfiehlt unter Garantie

6147

L. Reitz, Tapezierer, Michelsberg 28.

Ein gebrauchter Polstersessel, im besten Zustande, sowie eine Parthie Schalterbänke sind billig zu verkaufen. Näh. Platterstraße 1. 6108

Eine Locomobile, 4 Pferdekraft, noch in gutem Zustande, ist zu verkaufen in Kreuznach. Näheres bei P. Conrad, Spenglermeister daselbst. 6088

3-400 Fuß rothtanneus Gartengeländer, fast neu, ist bei Daniel Bedel zu verkaufen. 6096

Mehrgasse 25 sind fortwährend gute Kartoffeln zu haben. 6120

Zum Lekten — 6. — Lehr-Cyclus

der Gander'schen Schreib-Methode (siehe Abhandlung über dies. „Rhein. Kurier“ Nr. 232), dessen Beginn Montag den 4. October stattfindet, werden Damen und Herren, welche noch demselben beitreten, resp. sich in 12 Lehrstunden eine den Anforderungen der Zeit gemäß entsprechende Handschrift anzueignen wünschen, freundlichst ersucht, ihre Anmeldungen baldgefl. und spätestens bis incl. Montag — Wohnung: Kranzplatz 4, Wiesbaden — zu machen.

Das Honorar (zahlbar erst bei'm Schluß der Lehrstunden) beträgt, wie bisher, im gemeinsamen Zirkel 7 fl. 30 kr., auch wird Separat-Unterricht in und außer'm Haus erteilt. **Max. Gander. 6322**

Bekanntmachung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Geschäftslocal von heute an sich nicht mehr Kirchgasse No. 17, sondern

große Burgstraße No. 1,

vis-à-vis dem Herrn Kaufmann **A. Jung** sich befindet.

Ich bitte das mir seit 22 Jahren geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 30. September 1869.

C. Leyendecker & Cie.

305

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 am Kranzplatz,

unterhalten stets ein großes Lager aller Arten

Herrn- und Knaben-Anzüge

und empfehlen solche zu denselben billigen Preisen, wie in Mainz, und zwar:

Winter-Paletots	von 12 fl. 30 kr. an,
Herbst- und Winter-Jaquets und Sackröcke	7 „ — „ „
Balslin-Hosen	4 „ 30 „ „
Westen	1 „ 45 „ „
Schlafrocke und Juppen	5 „ — „ „

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 am Kranzplatz.

6164

Ein halber Sperrstich wird abgegeben. Näheres Expedition.

6202

Turn-Verein.

Samstag den 2. October a. c. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
General-Versammlung im Saale des Herrn Weins,
Goldgasse 2, eine Stiege hoch.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung über den Turntag und das Bezirksturnen zu Erbenheim.
- 2) Berichterstattung über den Turntag zu Worms.
- 3) Beschlussfassung über die Annahme des nächstjährigen mittelhheinischen Turnfestes.
- 4) Vereinsangelegenheiten.

In Anbetracht der Wichtigkeit der Berathungsgegenstände ersuchen wir die verehrl. activen und unactiven Mitglieder freundlichst, recht zahlreich erscheinen zu wollen.

17

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Montag den 4. October 1869:

Viertes Vereins-Concert

im
großen Saale des Kurhauses,

unter gefälliger Mitwirkung der Frau Kapellmeister **Freudenberg** (Sopran), des Herrn **Borchers** (Tenor) von der Königl. Oper dahier, des Herrn **Greger** (Bass) von dem Großherzogl. Hoftheater zu Darmstadt, sowie der Kapelle des Königl. Preuß. Infanterie-Regiments Nr. 80 dahier.

PROGRAMM.

Die Jahreszeiten von J. Haydn.

Eintrittskarten à 1 fl. 45 kr. sind in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann **G. W. Winter**, bei den Herren **C. & W. Wolff** (Musikalienhandlung, Rheinstraße 17a), bei den Portiers im Kurfaal und Abends an der Kasse zu haben.

259

Anfang 7 Uhr Abends.

Lampenschirme

und Lampenschleier in großer Auswahl empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 6341

Nerostraße 16 im Hinterhaus sind ovale Tische zu verkaufen.

5333

Zur bevorstehenden Saison

halte eine große Auswahl completer Anzüge, Ueberzieher, Schlafröcke, Jagdjoppen, Knaben-Anzüge &c. zu äußerst billigen Preisen, auf's Beste empfohlen

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhause zum goldnen Brunnen,
Wiesbaden. 363

Fertige Hüte,

Halbstrausen, feine Pariser Blumen, Federn, Hutfaconen, Bänder und Hutfstoffe in neuen Zusendungen zu billigen Preisen. Modistinnen erhalten extra Rabatt. 247

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Schwarzen Taft,

den Staab à 2 fl. 12 kr. empfiehlt **G. W. Winter, 5 Webergasse.** 6277

Schwarzen Seidensammt

in sechs Qualitäten von 2 fl. 36 kr. an, zu Jacken und Hüten sich eignend,

schwarze Sammtbänder

in allen Breiten, im Stück äußerst billig bei

6047

G. Wallenfels, Langgasse 33.

LOUIS FRANKE,

Spitzen- und Weißwaaren-Handlung,

empfiehlt wegen vorgerückter Saison zu bedeutend ermäßigten Preisen: Gestickte Garnituren von 36 kr. an, ganz feine gestickte Garnituren mit echter Valenciennespitze, ächte Spitzentragen mit Schleifen, schon von 48 kr. an bis zu den feinsten, ächte Spitzen-Coiffuren von 2 Thlr. an, Stuartstragen und Mützen von der Elle, Spitzenbarben in schwarz und weiß, Taschentücher, Brantschleier und Hauben, 8 Ellen gestickte Streifen zu 1 Thlr. 6057

Verkaufslokal: alte Colonnade 33.

Holzkörbe

in allen Größen empfiehlt billigt

Goldgasse
No. 12,

Karl Eichhorn,

Goldgasse
No. 12,

Hof-Korbmacher,

im Hause des Herrn Müller, Gut- und Rappen-Lager,

5435

No. 12 Goldgasse No. 12.

Schulutenfilien,

6340

Schreib- und Zeichenmaterialien aller Art, besonders eine große Auswahl in Schultäschchen, empfiehlt billigst **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Goldgasse 16 Joseph Segner Goldgasse 16.

(vormals Döring)

empfehlen sein großes Lager aller Arten Holzwaaren, Waschbüten, eichene und tannene Züber, Eimer, Brennen, Blumenkübeln, Fleischarden, Schneid- und Hackbreter, Schaufeln, Rechen, Schüsseln, Schubkasten, Schachteln, Krähnen, Schieber, Stroh- und Cocosmatten, Birnse, Kumpfe, alle Sorten Haar- und Drahtseile, sowie sein assortirtes Lager in Kinderspielwaaren zu billigen und festen Preisen.

6334

Die Feilen- und Raspel-Fabrik

von Schons & Kiessling in Neuwied

empfehlen sich im Aufhauen und Aufertigen von allen Sorten Feilen und Raspeln unter Garantie. Billige Preise und reelle Bedienung werden zugesichert. Fracht franco.

6313

Zu verkaufen:

Mehrere ganz neue vollständige Betten, einzelne Matratzen, Strohsäcke, große Gardinen, Tische, Sopha's, Stühle, sowie große und kleine Spiegel etc. Näheres im Hotel Demme, Mauritiusplatz 1.

6328

Landhaus im Dambachthal zu verkaufen

oder zu vermieten. Näheres im „Europäischen Hof.“

6308

Ein sehr gut gearbeiteter Toden- und Bügelosen, für Hutmacher, ganz neu, ist sehr preiswürdig zu verkaufen bei

C. F. Wetz, Langgasse 15.

6315

Damen- und Kinderkleider aller Art, sowie Weißnähereien, im Einzelnen und in ganzen Ausstattungen, werden schnell und gut angefertigt Louisenstraße 35, Parterre.

6323

Eine große Hecke, für Tauben, ist zu verkaufen Wellritzstraße 16.

6312

Hochgelbe und geschelte Kanarienvögel, gute Schläger, sowie auch Weibchen, und zahme, aufgezogene Distelfink-Männchen sind billig abzugeben. Näheres in der Expedition.

6298

Zwei große schöne Eismachfässer sind billig zu verkaufen. Näh Häfnergasse 9.

6297

Ein noch fast neuer Kleiderschrank und eine Sprungfederrahme sind billig zu verkaufen bei **R. E.**, Graben 6.

6145

Ein feines Affenpinscherchen, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, und ein wachsender Boxer sind billig zu verkaufen Oberwebergasse 51.

6344

Ein Kanape, ein Chaislong, ein Eschgränchen etc. sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

4938

Es wird noch Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen Römerberg 6 zwei Stiegen hoch.

6154

Ein großer Eisteller, hinter der Stiftstraße gelegen, ist zu verkaufen. Näh. bei **H. Weil**, Nerostraße 21.

3963

Ruhrkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.
Preise billigst. **R. Bedel**, Schachtstraße 7. 5619

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,
sehr stückreich, sowie erste Qualität Schmiedekohlen und Stückkohlen sind stets
frisch aus den Gruben in Waggonen, sowie im Malter, sehr billig zu beziehen
durch **P. Blum**, Mehrgasse 25. 4280

Ruhrkohlen
beste Qualität sind vom Schiff zu beziehen. **Fr. Bourbons.** 6157

Beste Ofenkohlen aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei
G. Hahn.
Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = $\frac{1}{2}$ Waggon bedeutende Preis-
ermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei
Herrn **A. Hahn**, Kirchgasse 6a, angenommen. 5778

Ruhrkohlen
besten Qualität direct vom Schiff bei
Heinrich Heyman,
Mühlgasse 2. 5961

Ruhrkohlen bester Qualität
stets zu beziehen. **G. D. Linnenkohl**,
5193 Ellenbogengasse 15. — Nerostraße 48.

Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen
können direct vom Schiff an der Darsenbach von heute an wieder bezogen werden.
August Momberger, Moritzstraße 7. 4503

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen
sind direct aus dem Schiffe zu beziehen.
Bestellungen wolle man gest. bei Herrn **P. Bickel**, Langgasse 10, abgeben.
J. K. Lembach in Diebrich. 99

Ruhrkohlen,
beste Qualität, direct vom Schiff zu beziehen bei
Chr. Horcher in Schierstein. 6115

Cement in stets frischer Waare empfiehlt in Tonnen wie im
Anbruch billigst
Eduard Weygandt, Langgasse 29. 6128

Pumpen
in allen Größen sind vorrätzig. Reparaturen werden schnell und pünktlich
besorgt bei **Wilhelm Jacob**, Mühlgasse 13. 5709
Dasselbst wird ein Lehrling gesucht.

Neugasse 11 im Hinterhaus sind neue und getragene **Winterröde**, schwarze
neue **Zuchröde**, sowie andere Artikel billig zu verkaufen. 6213

Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei**.
Für die Herausgabe verantwortlich **J. Greiß** in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (II. Beilage zu No. 229) 30. September 1869.

Wiesbaden. *Kunst - Auction.*

Familienverhältnisse halber kommt Donnerstag den 30. September ert. Morgens 10 Uhr eine große, werthvolle Sammlung von **Original-Delegemälden** älterer und neuerer Meister im Rathhaussaale dahier zur öffentlichen Versteigerung. Sämmtliche Gemälde sind zwei Stunden vor der Versteigerung zur gef. Ansicht ausgestellt. 5845

Große Versteigerung von Teppichen & Tapissieriwaaren.

Freitag den 1. October, Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Saalbau Schirmer, Bahnhofstraße 12 dahier, eine große Partie **Belour- und Brüsseler Teppiche** in allen Größen, wobei große **Salon-Teppiche**, eine große Anzahl fertiger Stickereien, als: **Blüsch- und Perl- fissen**, fertige **Schuhe, Perlzacken** &c., **Garderobehalter, Handtuchhalter, Schlüsselbretter** mit Stickereien &c., gegen gleich baare Zahlung, öffentlich versteigert.

305 **C. Leyendecker & Cie.**

Ausverkauf.

Um gänzlich zu räumen, verlaufe ich Mittwoch den 29. und Donnerstag den 30. September die noch vorrätigen Waaren, namentlich Hörer steinernes Geschirr, Gläser, Tassen, Essenträger, Milchtopfe, Blumenscherben &c. zu herabgesetzten Preisen.

W. Knefeli, Mauergasse 11. 6285

Herrnmühlgasse 4 ist Gerstenstroh zu haben.

6203

Eisenwaaren-Handlung

von

ABR. STEIN

in

Wiesbaden,

Kirchgasse vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Lager

von Ofen, Herden, Kochgeschirr, gezogenem und geschlagenem Stabeisen, Achsen, Blech, Zink, Band Eisen, Schloßern, Bändern, Riegeln, Werkzeugen, Messing- und Broncewaaren, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

An- und Verkauf

alter Metalle: Eisen, Kupfer, Messing, Zinn &c. &c.

Auch werden jede Art von Baugeschäften in Guß und Eisen mit und ohne Modell pünktlichst besorgt.

Da ich mit den renommirtesten Fabriken in Verbindung stehe, wodurch jederzeit in den neuesten Façon mein Waarenlager unterhalte, verspreche ich neben guter, gediegener Waare die reellste Bedienung und halte mich bestens empfohlen.

11326

Teppiche.

Eine große Auswahl englischer Plüsch-Teppiche à 1 fl. 20 kr. bis 1 fl. 30 kr. per Elle.

B. Ganz & Comp. in Mainz,
18 Neu, Fischmarkt, C 222.

NB. Größere Proben stehen auf Verlangen durch die Mainzer Boten franco zu Diensten.

Garderobehalter,

sowie diverse andere Holzschneidereien und xyloplastische Arbeiten nebst passenden Stickerien in großer Auswahl empfiehlt billigst

3656

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Bäder

jeder Art, liefert nach jeder beliebigen Wohnung

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 1118

Ein solides **Wohnhaus** (Wilhelmstraße), zum Privatgebrauch und als **Hôtel garni** geeignet, ist zu verkaufen durch

6161

Ph. Seebold, Taunusstraße 9.

Einthürige **Kleider- und Küchenschränke** billig zu verkaufen bei

5224

G. Flsenheimer, Friedrichstraße 30.

Zu verkaufen: Große und kleine **Kommoden, Kanape's, Spiegel,** ovale, runde und eckige **Tische, Waschschränkchen, Kleider- und Küchenschränke, Rohr- und Strohstühle,** letztere per Stück 2 fl., **Platterstraße 1.**

5568

G. Bücher's Felsenkeller,

Bierstadterstraße 17.

Wiener Lagerbier.

6314

Café Restaurant Adolphshöhe.

Von heute an einen ausgezeichneten Bodenheimer 1868er per
Schoppen 15 kr. 5798

Flaschenbier-Verkauf.

Frankfurter Lagerbier . . . per Flasche 7½ kr., ½ Flasche 4½ kr.,
Wiener Lagerbier 10 " ½ " 6 "
Erlanger Lagerbier 10 " ½ " 6 "
feinstes Böhmisches Lagerbier " " 12 " ½ " 6 "
Sämmtliche Biere sind in großen und kleinen Gebinden bei uns zu beziehen.
Jedes Quantum wird täglich 2mal aus dem Eiskeller frei ins Haus ge-
liefert.

J. & G. Adrian,

12126

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen. 285

Sachsenhäuser Aepfelwein,

Prima Qualität, bei

F. Frees in Sonnenberg. 6264

Prima Schweineschmalz

in frischer Waare empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 5642

Vorzügliches Sauertrant per Pfund 7 kr. empfiehlt

Franz Köhr, Kirchgasse 35. 5995

Gutes Mittagessen von 12 kr. an, Abendessen von 9 kr. an und Kaffee
zu jeder Tageszeit. **Restauration Bilse, Michelsberg 24.** 5795

Adolphshöhe.

Vorzügl. Weineßig, für dessen Haltbarkeit zum Einmachen garantirt
wird, empfehlen **Schneider & Prinz.** 5799

Den Ankauf von Geschäfts- und Herrschaftshäusern, auch Capitalien gegen
Hypothesen vermittelt **Ph. Seebold, Agent, Tannusstraße 9.** 4393

Zuffstetne, erste Qualität, Neumieder Fabrikat, liefert in Waggon-
ladungen von 2500 Stück zu 16½ fl. per millo franco
Bahnhof Wiesbaden. 5668

C. Keppel II. in Niederwalluf.

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen bei **Franz Alst, Sattler.** 5945

An der Mainzerstraße kann gute Erde abgeladen werden. Näh. Exp. 4426

Herrnmühlgasse 2 sind gute Kartoffeln und Rübe zu haben. 6044

J. Sachs, H. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
 empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen zu 10 kr. und nach der Karte.
 Friedrichstraße 30 eine St. sind Kartoffeln per Kpf. 9 kr. zu haben. 2835

Verloren

eine goldene Brosche am Freitag den 24. d. Mts. Nachmittags. Gegen Belohnung abzugeben bei Frau Abler, Langgasse 40. 6319

Verloren am Sonntag Abend von der Taunusstraße zum „Weissen Roß“ eine Tasche mit Haube und Strickzeug. Gegen gute Belohnung abzugeben im „Weissen Roß“, Zimmer Nr. 23. 6267

Ein Lehrling

wird für ein hiesiges großes Modegeschäft gesucht. Näheres Expedition. 5953

Kapellenstraße 35 wird ein Monatmädchen gesucht. 6215

Hirschgraben 6 wird eine tüchtige Waschfrau gesucht. 6324

Ein junges Mädchen sucht einen Monatsdienst auf October, Morgens von 10—12 Uhr. Näheres Schachtstraße 8. 6306

Saalgasse 14 wird Jemand zum Bedtragen gesucht. 6317

Eine Frau oder ein Mädchen für Monatsdienst gesucht große Burgstraße 8 im 1. Stock. 6358

Eine gelübte Maschinenarbeiterin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Burgstraße 8 im 3. Stock. 6356

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres zu erfragen Saalgasse 28, Parterre. 6377

Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen zu billigen Preisen. Näh. H. Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 6369

Stellen-Gesuche.

Ein fleißiges, braves Mädchen wird auf 1. October gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 5622

Dohheimerstraße 18, Hinterhaus, wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 5960

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, anständiges Mädchen wird zum Aufwarten in eine Wirthschaft gesucht. Näheres Expedition. 6179

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf 1. October gesucht. Näh. neue Colonnade 20—31. 6208

Gesucht ein junges Mädchen vom Lande. Näh. Adlerstraße 4, 2 St. 6253

Haushälterinnen, Köchinnen, Jungfern, Gouvernanten, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Ebenso finden Mädchen gute Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 6056

Ein anständiges Hausmädchen, welches kochen kann, wird zu zwei Leuten nach Soden gesucht. Zu erfragen Taunusstraße 4. 5993

Ein solides, junges Mädchen aus guter Familie, welches französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle als Beschließerin in einem größeren Hause oder in einem Geschäfte als Verkäuferin. Die besten Empfehlungen stehen zur Seite. Offerten unter B. Z. besorgt die Exped. d. Bl. 5989

Ein anständiges Mädchen sucht auf 1. oder Mitte Octobers eine Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen. Näheres zu erfragen Emserstraße 7. 6299

Ein Mädchen sucht Dienst auf gleich. R. Faulbrunnstr. 6, eine St. h. 6329

Ein braves, reinliches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Marktstraße 11. 6342

Dohheimerstraße 9 wird ein braves, fleißiges Dienstmädchen gesucht. 6379

Ein braves, fleißiges Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres Steingasse 21, eine Stiege hoch. 6337

- Ein braves Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 39 (Thoreingang). 6352
- Ein fleißiges Mädchen vom Lande sucht auf 1. October einen Dienst. Zu erfragen Schwalbacherstraße 1. 6335
- Ein ordentliches Dienstmädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann, findet bei mir Stelle und kann gleich eintreten. 6336
- Post, Bürgermeistereigehilfe, Geisbergstraße 12. 6326
- Ein Frauenzimmer in gesehtem Alter, welches die Pflege der Kinder versteht, einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, wird gesucht, sowie eine Putzmacherin, welche ihr Fach gründlich erlernt hat, kann gleich in Dienst treten. Näh. bei A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 6349
- Eine perfecte Haushälterin, welche auf das Vollkommenste einem Haushalte vorstehen kann, sucht sofort ein Engagement. Wo? sagt die Exped. d. Bl. 6343
- Ein anständiges Mädchen sucht auf 7. October eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Zu erfragen Metzgergasse 23. 6338
- Ein junges, gebildetes Mädchen, das in allen Handarbeiten und besonders im Kleidermachen erfahren ist, auch etwas französisch spricht und schon bei hohen Herrschaften placirt war, sucht sogleich eine Stelle, und geht am liebsten mit Fremden auf Reisen. Näh. in der Exped. d. Bl. 6368
- Ein gewandter Herrschaftsdienner sucht alsbald eine Stelle. Näheres in der Expedition. 6236
- Ein kräftiger Bursche von 17 bis 18 Jahren wird für dauernde Arbeit gesucht Schwalbacherstraße 25. 6240
- Ein Bursche von 15—16 Jahren wird zum Ausgehen gesucht. Näheres Expedition. 5939
- Ein tüchtiger Kellner mit Sprachkenntnissen findet Stelle. N. E. 5975
- Ein ehrlicher, braver Junge wird gesucht in der Stadt Strassburg. 6149
- Ein mit guten Zeugnissen versehener, anständiger Zapfjunge wird gesucht. Näheres Expedition. 6179
- Dogheimerstraße 10 wird ein Fuhrknecht gesucht. 6225
- Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Karl Blumer, Schreiner, Friedrichstraße 35. 6286
- Moritzstraße 7 wird ein tüchtiger Schweizer gesucht. 6004
- Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Junge kann in die Lehre treten bei Gottfr. Herrmann. 4030
- In eine hiesige Eisenwaarenhandlung wird ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. Näheres in der Expedition. 5655
- In ein Waaren-Geschäft en gros in Frankfurt a. M. wird ein Lehrling gesucht. Franco-Offerten sub J. J. 627 an die Herren Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. 36
- Ein tüchtiger Tagelöhner wird gesucht. Näheres zu erfragen bei der Exped. d. Bl. 6347
- Ein starker Hausknecht wird gesucht. Wo? sagt die Exped. 6353
- Ein Zapfjunge wird gesucht. Wo? sagt die Exped. 6353
- Ein Schreiner sucht Beschäftigung im Fußtastelmachen. Näh. Exped. 6371
- 6—8000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zum Januar ohne Unterhändler zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 5932
- Drei sehr gute, alte 5procentige Hypotheken von 750 fl., 1200 fl. und 1300 fl. sind sofort zu cediren. Näheres in der Expedition. 6112
- 8—9000 fl. werden in 6 Monaten gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 198

10—12,000 Gulden

werden gegen doppelte hypothekarische Sicherung zu leihen gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 4959

Ein Salon und 2 Schlafzimmer

werden in der Taunus- oder Wilhelmstraße, auch in deren Nähe zu mäßigem
Preise gesucht. Offerten unter J. D. besorgt die Expedition d. Bl. 6307

Eine Frau sucht auf gleich ein Stübchen. Man bittet Adressen in der
Exped. d. Bl. niederzulegen. 5355

Ein geräumiger Weinkeller zu miethen gesucht. Näh.
Spiegelgasse 5. 6366

Logis-Vermietungen.

Adelhaidsstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche u.
sodort zu vermieten. Näheres Adelhaidsstraße 6, Parterre. 5069

Bahnhofstraße 8 sind 2 Mansarden zu vermieten. 6310

Bleichstraße 1 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 6260

Dambachthal 2a, 2me, Jolies chambres meublées à louer.
(Prix modéré.) schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 6261

Dohheimerstraße 5 ist der zweite Stock sofort zu vermieten. 6378

Dohheimerstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5575

Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen
Herrn zu vermieten. 4089

Faulbrunnenstraße 6, Parterre, ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf
1. October zu vermieten. 6346

Faulbrunnenstraße 7 im 1. Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer
an einen Herrn zu vermieten. 6327

Untere Friedrichstraße sind ein auch zwei Zimmer, mit oder ohne Kost, zu
vermieten. Näheres Expedition. 6321

Friedrichstraße 10 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 6339

Friedrichstraße 23 sind 3—4 möblirte Zimmer vom 25. d. Mts. an zu
vermieten, auf Verlangen Mitgebrauch der Küche. 5589

Friedrichstraße 30 ist ein heizbares möblirtes Dachstübchen zu verm. 6371

Häfnergasse 3, eine Treppe hoch, ist eine vollständige Wohnung zu ver-
mieten. 6305

Helenenstraße 10 zwei Tr. h. ist ein schönes, möbl. Zimmer zu verm. 5327

Helenenstraße 12 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 6114

Kirchgasse 4 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer auf 1. October zu verm. 6237

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5416

Kirchgasse 25 im 2. Stock sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5272

Louisenstraße 14 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Stuben,
Küche und Zubehör, auf den 1. October oder auch später zu verm. 4888

Mainzerstraße 2 ist eine Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör)
sogleich oder auf den 1. October zu vermieten. Auskunft Schillerplatz 2
im Laden. 5183

Marktstraße 25 eine Etage hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 6304

Mauritiusplatz 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus
Salon, 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, sofort
zu vermieten. 4669

- Nerostraße 5 zweiter Stock ist eine unmöblirte Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Küche sofort zu vermieten. 5886
- Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4792
- Dranienstraße 2 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an stille Leute zu vermieten. 4867
- Dranienstraße 4, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Piecen und Küche zc., sofort zu vermieten. 6022
- Parkstraße 7 ist eine elegant möblirte Herrschafts-Wohnung nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf gleich für den Winter zu verm. 6200
- Rheinstraße 10 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 6242
- Rheinstraße 28 2 Stiegen hoch sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913
- Schachtstraße 19, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6349
- Schillerplatz 2a, 2 Treppen hoch, sind zwei ineinandergehende hübsch möblirte Zimmer billig zu vermieten. 6276
- Schwalbacherstraße 27, Hth., ein möblirtes Zimmer billig zu verm. 6351
- Kleine Schwalbacherstraße 7 dritter Stock sind zwei reinliche, möblirte Stübchen an solide Herren zu vermieten. 6369
- Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672

Sonnenbergerstraße, Villa 13 a,

- ist für den Winter im Ganzen oder theilweise zu vermieten; auch sind daselbst drei große, schöne, fast neue Remisethoren zu verkaufen. 4621
- Sonnenbergerstraße 21 a ist ein neues Landhaus ganz oder getheilt mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 13. 4796
- Taunusstraße 5, zweite Etage, sind 2 möblirte Zimmer mit Küche zu vermieten. 6033
- Taunusstraße 19 ist ein Laden und ein Logis zusammen oder getrennt zu vermieten. 3223
- Taunusstraße 25 sind 2 Zimmer, 2 Kabinete, Küche u. s. w. auf 15. Oct. oder auch später zu vermieten. 6376
- Taunusstraße 49 sind zwei freundlich möbl. Zimmer billig zu verm. 6256
- Untere Webergasse 18 ist ein Laden auf den ersten October zu vermieten. 2904

Goldgasse 8 ist eine Werkstätte zu vermieten. 6316

Ein Einjähriger kann in der Friedrichstraße, in der Nähe der Kaserne, ein freundlich möblirtes Zimmer erhalten. Näheres in der Expedition. 5622

Ein anständiger Herr kann nebst angenehmen Logis auch Kost erhalten. Näh. in der Expedition d. Bl. 5822

Ein Schüler kann Kost und Logis erhalten. Näheres Wellrichstraße 20, zwei Stiegen hoch. 6063

Zwei Schüler können in der Nähe der höheren Bürgerschule und des Gymnasiums bei einer gebildeten Familie Aufnahme finden. Näh. Exped. 6111

Ein auch zwei Gymnasiasten oder Einjährige-Freiwillige können Kost und Logis erhalten Wellrichstraße 5, Parterre. 5433

Gymnasiasten oder Schüler der höheren Bürgerschule können bei mir Kost und Logis erhalten. Petsch, ev. Pfr. a. D., Dranienstraße 14. 6365

Es können einige junge Leute, einjährig Freiwillige oder Gymnasiasten Kost und Logis erhalten; daselbst ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.
Näheres Schwalbacherstraße 2f, 3. Stock. 6359
Zwei Arbeiter können Logis erhalten Adlerstraße 30. 6311

Wiesbadener Kranken-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied Herr **Anton Dormann** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags um 5 Uhr vom Sterbehause, Hirschgraben 6, aus statt. Die Direktion. 233

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Vatten, Vater, Bruder und Schwiegersohn, den Maurer **Anton Dormann**, in seinem 33. Lebensjahre durch einen plötzlichen Tod von uns zu entreißen. Die Beerdigung findet heute Donnerstag Nachmittags um 5 Uhr vom Sterbehause, Hirschgraben 6, aus statt. 6309

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Am 28. September Nachmittags 3³/₄ Uhr starb nach langen, schweren Leiden unser innigst geliebter Sohn und Bruder, **Theodor Klett**, im 11. Lebensjahre.

Verwandten und Freunden machen wir diese traurige Mittheilung und bitten um ihre Theilnahme.

Die Beerdigung findet Freitag den 1. October Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Mainzerstraße 2, aus statt.

Wiesbaden, den 30. September 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen. 6361

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Anzeige, daß unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester, Schwägerin und Nichte,

Anna Laux,

nach längerem Leiden in kaum begonnenem 19. Lebensjahre gestern Abend um 6 Uhr sanft entschlafen ist. 6350

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 29. September 1869.

Die Beerdigung findet Freitag den 1. October Nachmittags 3 Uhr statt.